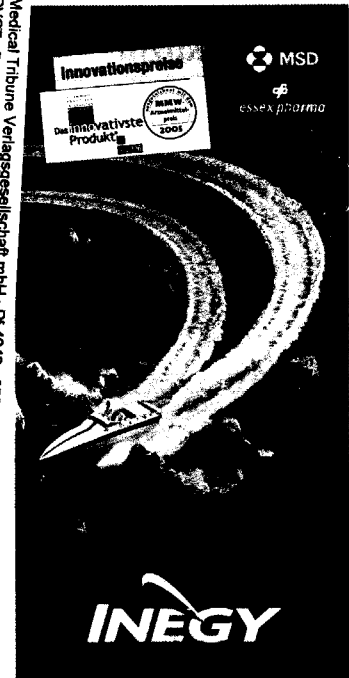


# MEDICAL TRIBUNI

Von Ärzten für

hrgang/Nr. 3 · 2832 · 19. Januar 2007

Medical Tribune Verlagsgesellschaft mbH · Pf 4240 · 68092 Wiesbaden  
 PVST - Deutsche Post AG - Entgelt bezahlt 1661 6  
 \*02832#A580619#0307\*  
 Deutsche Zentralbibliothek f.  
 Medizin / Team 5, / 1 / ZS  
 Gleueler Str. 60  
 50931 Köln



## e-Gesundheitskarte ist reine Geldverschwendung!

Schon wieder werden die Ärzte ausgeplündert, kritisiert Hausarzt Dr. Michael Drews. 12

## Nur keine Seife an die Psoriasis

Ohne adäquate Basistherapie muss die Behandlung der Schuppenhaut scheitern. 13

## Jeder zweite Hausarzt büßt an Umsatz ein

GKV allein reicht nicht mehr und der Wettbewerb wird immer härter, eine Analyse: 20

## Thesizer singt Schlafliedchen

N – Mit spezieller ironischer Musik fällt schlaflos leichter, die Welle zum Traumland nehmen. Das ergaben Studien der Universität. Die Schlummermusik anhören soll Hirnzentren anregen, die für erholsamen, tiefen sorgen. Drei Studien zeigen die Wirksamkeit der ironischen Schlafmusik zwei Jahre. Das Ergebnis: Durch die Klänge nah-

## Neues Arztrecht: KBV gibt Rückendeckung

# Bringen Sie Ihr Projekt sofort auf den Weg!

Abwiegen, vertrösten, hinhalten: Das ist derzeit die typische Reaktion vieler KVen und Zulassungsausschüsse, wenn aktive Ärzte schon eröffnen wollen oder eine überörtliche Kooperation anstreben. Doch kommt von unerwarteter Seite Schützen-

**NEUES ARZTRECHT NEUE CHANCEN**  
 Die große Aktion von:  
**MEDICAL TRIBUNE** tschert.de hausarzt.de

Rechtsabteilung der KBV, dass die meisten neuen Optionen ganz oder teilweise schon sofort anwendbar sind.

KV mauert. Außerdem lassen sich etliche Fallstricke erkennen und gleich geschickt vermeiden. Wir haben das komplizierte Juristendeutsch für

## Fiskus langt heftig zu

Ob in der Praxis oder privat, 2007 wird Steuersparen schwer. Der Sparerfreibetrag wurde gesenkt und selbst Auskünfte lässt sich das Finanzamt bezahlen. Die Ansparrücklage wurde höchststrichterlich eingeschränkt. Aufpassen muss, wer seine Steuerschuld per Scheck begleicht oder seinen Mitarbeitern Fahrtkosten erstattet. Was Sie steuerlich in die- 21